

Altdorf, 9. Dezember 2016 / An3

Medienmitteilung Nr. 198 / 2016

Gemeinde: Silenen

Feierliche Inpflichtnahme- und Beförderung bei der Kantonspolizei Uri

Am Freitagnachmittag, 9. Dezember 2016, hat Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti in der Pfarrkirche Amsteg sechs Polizeiangehörige offiziell in Pflicht genommen. Zwölf Polizeiangehörige wurden in einen höheren Dienstgrad befördert. Livio Baldelli und Lise Kerkhof umrahmten den feierlichen Inpflichtnahme- und Beförderungsakt musikalisch.

Die diesjährige Inpflichtnahme- und Beförderungsfeier wurde in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Amsteg abgehalten. «Die heutige Feier stellt für jede Polizistin und jeden Polizisten ein wichtiges Ereignis im Verlauf seiner beruflichen Karriere dar», sagte Reto Pfister, Kommandant der Kantonspolizei Uri, in seinen Begrüssungsworten. Der Polizeikommandant gratulierte den sechs Polizeiangehörigen, welche in die Pflicht genommen wurden sowie den Beförderten zu ihrem neuen Grad.

Ehrung durch Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti

Vor allen dienstlich abkömmlichen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Uri, den Angehörigen der neuen Polizistin und Polizisten sowie den Beförderten und diversen Gästen nahm der Urner Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Dimitri Moretti, die sechs neuen Polizeiangehörigen offiziell in Pflicht. Zwölf Polizeiangehörige beförderte er in einen höheren Dienstgrad.

Der Mensch im Zentrum der Polizeiarbeit

In seiner Ansprache gratulierte Dimitri Moretti den in Pflicht genommenen und den Beförderten herzlich. „Stellen sie bitte den Menschen ins Zentrum ihrer Polizeiarbeit! Im Umgang mit so vielen unterschiedlichen Charakteren gibt es zwar keine einfachen Rezepte und schon gar keine allgemein gültigen Regeln. Aber mit Feingefühl, Empathie und auch ein klein wenig Erfahrung ist man sicherlich auf dem richtigen Weg.“ Weiter hob der Sicherheitsdirektor hervor, dass die Polizistinnen und Polizisten sich an den Interessen der Bevölkerung orientieren sollen. «Beraten und unterstützen sie, nehmen sie die Anliegen der Bevölkerung ernst und helfen sie mit vereinten Kräften und mit Kreativität mit, Verbrechen zu verhüten und zu bekämpfen. Dies mit aller Konsequenz, aber stets korrekt und diszipliniert.» Abschliessend richtete er einen besonderen Dank an die Angehörigen der in Pflicht genommenen und der Beförderten.

Musikalisch wurde die schlichte, würdige Feier von Livio Baldelli und dem Gesang von Lise Kerkhof umrahmt.

Neue Polizeiangehörige

Folgende Polizeiangehörigen wurden neu ins Urner Polizeikorps aufgenommen:

- Major Reto Pfister, Flüelen
- Wm Franziska Z'Graggen, Attinghausen
- Gfr Mario Danioth, Altdorf

- Polizist Patrik Gisler, Attinghausen
- Polizistin Stefanie Melchiori, Schattdorf
- Polizist Daniel Tresch, Schattdorf

Die Kantonspolizei Uri hat die neuen Polizeiangehörigen mit folgender Gelöbnisformel in Pflicht genommen:

«Die Angehörigen des Polizeikorps Uri geloben, die Verfassung, die Gesetze und übrigen Vorschriften zu befolgen, ihre Amtspflichten mit Treue, Fleiss und Gewissenhaftigkeit zu erfüllen, die von den Vorgesetzten erhaltenen Weisungen und Aufträge zu beachten und zu besorgen und nach Kräften die Wohlfahrt und den Nutzen des Staates zu fördern und Schaden abzuwenden.»

Einstufung in höhere Dienstgrade / Beförderung

Gestützt auf die Bestimmungen des Polizeireglements konnten zwölf Polizeiangehörige befördert werden. Dies sind:

- Leutnant Stefan Simmen, zum Oberleutnant
- Adjutant Martin Fussen, zum Adjutant mit besonderer Verantwortung
- Korporal Philipp Jordi, zum Feldweibel
- Korporal Wilfred Siegrist, zum Wachtmeister
- Korporal Elio Tresch, zum Wachtmeister
- Korporal Urs Gysin, zum Wachtmeister
- Gefreiter Kilian Enz, zum Wachtmeister
- Gefreiter Pius Planzer, zum Wachtmeister (abwesend)
- Polizist Daniel Gnos, zum Gefreiten (abwesend)
- Polizist Werner Gnos, zum Gefreiten
- Polizistin Sybille Haverkamp, zur Gefreiten
- Polizist Silvio Steiner, zum Gefreiten.